

Amtliche Mitteilungen.

Preußen.

Die preussische Staatsregierung hat dem Vortragenden Rat im Ministerium der öffentlichen Arbeiten Geheimen Oberregierungsrat Wiehler die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienst erteilt.

Versetzt sind: die Regierungs- und Bauräte Hans Nebelung, Marutzky, Göhner, Hilleke, Franz Schramke, Ziehl und Oehmichen, sämtlich bisher in Bromberg, zur Eisenbahndirektion Osten nach Berlin, Haupt, bisher in Danzig, als Mitglied der Eisenbahndirektion nach Stettin, Bach, bisher in Lüneburg, als Vorstand des Eisenbahn-Betriebsamts 1 nach Elberfeld, Jaeschke, bisher in Bromberg, nach Breslau, als Vorstand eines Werkstättenamts bei der Eisenbahn-Hauptwerkstätte 1 daselbst, Otto Keßler, bisher in Bromberg, als Vorstand des Eisenbahn-Maschinenamts 2 nach Magdeburg, Balfanz, bisher in Konitz, nach Neustettin, als Vorstand des nach dort verlegten bisherigen Eisenbahn-Maschinenamts Konitz und Lüders, bisher in Thorn, nach Berlin, als Vorstand eines Werkstättenamts bei der Eisenbahn-Hauptwerkstätte in Berlin-Grünwald; — der Regierungsbaumeister des Eisenbahnbaufaches Lerch, bisher in Thorn, als Vorstand des Eisenbahn-Betriebsamts 3 nach Berlin; — der Regierungsbaumeister des Maschinenbaufaches Sußmann, bisher in Bromberg, nach Magdeburg, als Vorstand eines Werkstättenamts bei der Eisenbahn-Hauptwerkstätte in Magdeburg-Buckau.

Die Regierungsbaumeister des Maschinenbaufaches Eberhard Lehmann und Wilhelm Lipperheide sind bei dem Eisenbahn-Zentralamt in Berlin zur Beschäftigung im Staatseisenbahndienst einberufen.

Zur Beschäftigung sind überwiesen: die Regierungsbaumeister des Hochbaufaches Spiegelberg der Regierung in Arnberg, Felix Müller der Regierung in Frankfurt a. d. Oder und Knolle der Regierung in Münster; — der Regierungsbaumeister des Wasser- und Straßenbaufaches Bahr der Regierung in Schleswig.

Zu Regierungsbaumeistern sind ernannt: der Regierungsbauführer des Eisenbahn- und Straßenbaufaches Julius Grapow aus Lissa i. Posen und die Regierungsbauführer des Maschinenbaufaches Friedrich Neesen aus Berlin-Schöneberg und Friedrich Reckel aus Göttingen.

Der Regierungsbaumeister des Maschinenbaufaches Gustav Brecht, zuletzt Hilfsarbeiter im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, ist infolge Ernennung zum Geheimen Regierungsrat und Vortragenden Rat im Reichs-Wirtschaftsministerium aus dem Staatseisenbahndienst ausgeschieden.

Die Staatsprüfung haben bestanden: die Regierungsbauführer Egbert Kramér und Otto Kasper (Hochbaufach); — Helmut Welker (Wasser- und Straßenbaufach).

Der Diplomingenieur Regierungsbaumeister a. D. Fritz Proskauer in Breslau-Krietern ist gestorben.

Deutsches Reich.

Der Geheime Baurat Franz Allmaras ist zum ständigen Vertreter des Präsidenten der Reichsrücklieferungskommission ernannt worden.

Bayern.

Zu Oberregierungsräten sind in etatmäßiger Weise befördert worden: die mit dem Titel und Rang eines Oberregierungsrats bekleideten Regierungsräte der Eisenbahndirektion Wilhelm Weiß in Würzburg und August Reif in Augsburg sowie der Regierungsrat im Staatsministerium für Verkehrsangelegenheiten Hugo Hundsdoerfer.

Der Vorstand der Maschineninspektion I München Regierungsrat Friedrich Mayscheider ist auf sein Ansuchen in gleicher Diensteseigenschaft an die Eisenbahndirektion München in etatmäßiger Weise versetzt worden.

In etatmäßiger Weise sind zu Regierungsräten befördert worden: der Vorstand der Bauinspektion Salzburg Direktionsrat Ernst Arnold, der Direktionsrat der Eisenbahndirektion Ludwigshafen a. Rhein Albert Lehr, der Direktionsrat der Eisenbahndirektion Regensburg Heinrich Nather und der Vorstand der Maschineninspektion Aschaffenburg Direktionsrat Heinrich Gießen.

An die Eisenbahndirektion München sind auf ihr Ansuchen in gleicher Diensteseigenschaft in etatmäßiger Weise versetzt worden: der Vorstand der Betriebsinspektion I München Regierungsrat Friedrich Münz und der Vorstand der Werkstätteninspektion II München Regierungsrat Georg Hinkelbein.

In gleicher Diensteseigenschaft sind in etatmäßiger Weise berufen worden: der Vorstand der Betriebs- und Bauinspektion Homburg i. d. Pfalz Regierungsrat Karl Neumann an die Eisenbahndirektion München, der Vorstand der Werkstätteninspektion II Neuaubing Direktionsrat Johann Mühl an die Maschineninspektion I München als deren Vorstand und der Vorstand der Betriebswerkstätte I München Direktionsrat Hermann Angerer an die Werkstätteninspektion II München als deren Vorstand; — die Direktionsräte Friedrich Fetting, Vorstand der Maschineninspektion Augsburg, als Vorstand an die Werkstätteninspektion Augsburg, Harald Kull bei der Eisenbahndirektion Augsburg als Vorstand an die Maschineninspektion Augsburg, Ernst Berg bei der Eisenbahndirektion Regensburg als Vorstand an die Werkstätteninspektion II Weiden und Otto Michel bei der Eisenbahndirektion Nürnberg als Vorstand an die Maschineninspektion I Nürnberg sowie der Eisenbahndirektor der Eisenbahndirektion Würzburg Friedrich Böttinger als Vorstand an die Werkstätteninspektion III Nürnberg.

Auf ihr Ansuchen treten unter Anerkennung ihrer ausgezeichneten Dienstleistung am 1. Februar d. J. in den dauernden Ruhestand: der Vorstand des Baukonstruktionsamts der Staatseisenbahnen in München Oberregierungsrat Ernst Ebert, der Vorstand des Maschinenkonstruktionsamts der Staatseisenbahnen in München Oberregierungsrat Heinrich Ashton, die Oberregierungsräte der Eisenbahndirektion München Albrecht Grimm und Franz Beckers, der mit dem Titel und Rang eines Oberregierungsrats bekleidete Regierungsrat der Eisenbahndirektion Würzburg Philipp Keßler, der Oberregierungsrat der Eisenbahndirektion Augsburg Albert Frank, der Regierungsrat des Baukonstruktionsamts der Staatseisenbahnen in München Johann Göllner unter Verleihung des Titels und Ranges eines Oberregierungsrats, der Direktionsrat des Baukonstruktionsamts der Staatseisenbahnen in München Eduard Adam Borst unter Verleihung des Titels und Ranges eines Regierungsrats, die mit dem Titel und Rang eines Oberregierungsrats ausgestatteten Regierungsräte der Eisenbahndirektion Augsburg Georg Haberstumpf und August Kieffer, der mit dem Titel und Rang eines Oberregierungsrats ausgestattete Regierungsrat der Eisenbahndirektion Nürnberg Hugo v. Müller, der Vorstand der Werkstätteninspektion I München Regierungsrat Michael Schremmer, der Vorstand der Werkstätteninspektion I Nürnberg Regierungsrat Michael Hauck, der Vorstand der Werkstätteninspektion I Regensburg Regierungsrat Joseph Schmitt und der Vorstand der Bauinspektion Augsburg Regierungsrat Albrecht v. Bezold.

[Alle Rechte vorbehalten.]

Nichtamtlicher Teil.

Schriftleiter: Friedrich Schultze und Richard Bergius.

Die Ingenieur- und Deckoffizierschule in Kiel.

(Schluß aus Nr. 5.)

Das Wohnhaus (Abb. 13 u. 14) bietet im Ostflügel 80 Ingenieurschülern (Applikanten), im Nordflügel 150 Deckoffizierschülern und 80

Ordonnanzen Unterkunft. Die älteren Ingenieurschüler, die sogenannten Aspiranten und auch die verheirateten Deckoffizierschüler wohnen